

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

Gefahrstoffbezeichnung

Ammoniak; Ammoniaklösung; Ammoniakwasser; Ammoniaklauge; kaustischer Ammoniak; ätzendes Ammoniak; Salmiakgeist; Hirschhorngeist; Ätzammoniak; Ammoniumhydroxi; Ammoniumhydrat
(CAS-Nr.: 1336-21-6)

Gefahrenkennzeichnung nach GHS



- Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzung der Haut und schwere Augenschäden. (H314)
- Spezifische Zielorgane-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. (H335)
- Gewässergefährdende (Akut), Kategorie 1, sehr giftig für Wasserorganismen. (H400)






Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)
- Bei Verschlucken Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. (P301+330+331)
- Bei Einatmen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. (P304+340)
- Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. • Alle Zündquellen beseitigen. • Mit Universalbinder aufnehmen und vorsichtig entsorgen. • Für ausreichende Luftzufuhr sorgen (außer bei Brand). • Schon beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Stoff selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. • Entstehende Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (Ammoniakdämpfe) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	 
Erste Hilfe		Notruf: 112
  	<p>Augen Sofort bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Umgehender Transport in Augenklinik / Klinik (Notruf!), dabei Spülung fortsetzen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. An Haut klebende Kleidung großflächig umschneiden und auf Hautpartie belassen. Betroffene Hautpartie unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff geben. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemnot halbsitzende einnehmen. Bei Atemstillstand Atemspende. Bei Herzstillstand Wiederbelebung durchführen. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Wasser trinken. Wie bei EINATMEN verfahren! Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)!</p>	
Entsorgung		
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, vorsichtig in Wasser einrühren und verdünnen. Mit Salzsäure neutralisieren und als Salzlösung der Entsorgung zuführen bzw. als giftige anorganische Rückstände, sowie Schwermetallsalze entsorgen.</p>		